



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

KONZEPT : ERTRAG konservativ

Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

Rechenschaftsbericht

über das Rechnungsjahr
16. Oktober 2019 bis 15. Oktober 2020

Inhaltsverzeichnis

Organe der Amundi Austria GmbH.....	3
Angaben zur Vergütungspolitik	4
Bericht an die Anteilhaber/innen	5
Anlagestrategie	5
Kapitalmarktentwicklung.....	5
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds.....	7
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	8
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	8
2. Fondsergebnis	10
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	11
Vermögensaufstellung	12
Bestätigungsvermerk	17
Berechnung des Gesamtrisikos	19
Steuerliche Behandlung	20
Fondsbestimmungen.....	21

Organe der Amundi Austria GmbH

Aufsichtsrat

Matteo GERMANO (Vorsitzender)
Christophe LEMARIÉ (stv. Vorsitzender)
Domenico AIELLO
David O'LEARY
Maurio MASCHIO
Christianus PELLIS
Mag. Karin PASEKA
Thomas GREINER
Beate SCHEIBER

Staatskommissär

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR
Bundesministerium für Finanzen, Wien
Mag. Elisabeth DOHNAL, Stv. (bis 31.12.2019)
Bundesministerium für Finanzen, Wien
Amtsdirektor Regierungsrat Josef DORFINGER, Stv. (ab 01.01.2020)
Bundesministerium für Finanzen, Wien

Geschäftsführung (bis 30.4.2020)

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)
Gabriele TAVAZZANI (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Geschäftsführung (1.5.2020 – 30.6.2020)

Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Geschäftsführung (ab 1.7.2020)

Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender)
Christian MATHERN (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Depotbank

State Street Bank International GmbH, Filiale Wien

Prüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	146
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG	29
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 19.066.336,14
davon variable Vergütung	EUR 2.896.145,00

2.

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 8.584.432,16
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 2.820.408,09
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 3.239.295,15
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 2.026.562,46
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 498.166,46
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf die VERA-Meldung per 31.12.2019.

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Sommer 2019 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 12.12.2019 zur Kenntnis gebracht. Grundsätzlich gab es keine Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 12.12.2019 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 12.12.2019 beschlossen, in der insbesondere eine Anpassung der Risikoträger erfolgte.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Bericht an die Anteilhaber/innen

Sehr geehrte Anteilhaber/innen!

Wir legen nachstehend den Bericht des KONZEPT : ERTRAG konservativ, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) über das Rechnungsjahr vom 16. Oktober 2019 bis 15. Oktober 2020 vor.

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es im gegenständlichen Investmentfonds weder zu Problemen bei der Bewertung von Vermögensgegenständen noch zu Liquiditätsproblemen.

Anlagestrategie

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie und orientiert sich an keinem Referenzwert. Der Fonds war mit Jahresbeginn bis Mitte Februar 2020 in Aktien übergewichtet, zuvor leicht untergewichtet. Mit Beginn der Covidkrise wurden Aktien dann bis auf 15 % reduziert. Mit Anfang April wurden Aktien wieder zugekauft, blieben jedoch untergewichtet bei maximal 19 %. Innerhalb der Anleihen sind Unternehmensanleihen und EM-Anleihen gegenüber Staatsanleihen übergewichtet. HY Anleihen wurden auf Mitte Februar reduziert, Anfang April aber wieder aufgestockt. Die Duration lag konstant über 6 Jahren (auf den Anleihenteil gerechnet). Um eine möglichst hohe Risikodiversifikation und nachhaltige Performance zu erzielen, wurden die Mittel des KONZEPT : ERTRAG konservativ auf mehrere ausgesuchte Subfonds mit jeweils verschiedenen Anlagemethoden verteilt. Der Prozess bei der Subfondsauswahl erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Amundi Fund Research Team. Im KONZEPT : ERTRAG konservativ wurden im abgelaufenen Rechnungsjahr Geschäfte in derivativen Finanzinstrumenten getätigt.¹⁾

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

Kapitalmarktentwicklung

Die Risikobereitschaft kehrte im Oktober 2019 wieder an die Märkte zurück, nachdem sich die Aktienmärkte zuvor über mehrere Monate hinweg seitwärts bewegt hatten. Die Erwartungen stiegen, dass sich die USA und China über die "erste Phase" ihres Handelsabkommens einigen würden. Die Berichtssaison brachte im Großen und Ganzen verbesserte Umsätze und Unternehmensgewinne. Die Fed kündigte an, dass sie die Wertpapierkäufe wiederaufnehmen würde, um ihre Bilanz zu vergrößern. Entwicklungen, die alle zusammengenommen dazu beitrugen, die Stimmung zu verbessern. 2019 endete schließlich mit starkem Schwung. Der US Standard & Poor's 500 Index erreichte mit einem Schlusskurs von 3.240 am 27. Dezember 2019 ein neues Allzeithoch. Auch die Aktienmärkte der Emerging Markets profitierten ebenso wie die High Yield-Märkte von der positiven Stimmung und erzielten insgesamt eine positive Performance. Bei den Staatsanleihenmärkten, die in den ersten 3 Quartalen 2019 deutlich gestiegen waren, kam es unter anderem aufgrund der sehr positiven Stimmung bei den „Risky Assets“ zu Gewinnmitnahmen. Die ersten Wochen 2020 verliefen noch sehr freundlich und die Kapitalmärkte nahmen ihren Schwung ins neue Jahr mit, ehe Ende Februar die Ausbreitung von Covid-19 für turbulente Marktbewegungen sorgte. Angesichts der Tatsache, dass immer mehr Länder in den „Lockdown“ gingen und teilweise abgeschottet wurden, berücksichtigten die Investoren den damit einhergehenden tiefen Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität. Die globalen Aktien stürzten teilweise um über 30 % ab, konnten aber dank der Reaktionen der Zentralbanken und der Regierungen bis Mitte März aufgefangen werden. Die Märkte reagierten mit erheblicher Volatilität (Kursschwankungen), die Liquidität des Weltfinanzsystems war einer erheblichen Belastungsprobe ausgesetzt. Das Coronavirus hat nicht nur Lieferketten unterbrochen und die Nachfrage einbrechen lassen, der Ausbruch belastete auch die Angebotsseite der US- und der Weltwirtschaft erheblich. Die Anleihenmärkte verzeichneten im März ebenfalls eine erhöhte Volatilität. Nachdem die US-Notenbank die Zinsen auf 0 bis 0,25 % gesenkt hatte, fiel die Rendite des 10-jährigen US-Treasury auf ein Rekordtief von 0,32 %. Die massive Bereitstellung von Liquidität durch die

Notenbanken und eine deutliche Ausgabensteigerung der Regierungen zur Unterstützung des Arbeitsmarktes konnten die Märkte – anders als in der Finanzkrise 2008/2009 – sehr rasch stabilisieren. Im Unterschied zur damaligen Krise konnte mit diesen Maßnahmen und der raschen Reaktion der Regierungen und Notenbanken eine Kreditklemme verhindert werden. Nach diesem fragilen Jahresbeginn mit dem März als einem der schnellsten Ausverkäufe seit Beginn der Aufzeichnungen, war das zweite Quartal 2020 für viele Vermögenswerte das beste Quartal seit einigen Jahrzehnten. Nach dem außerordentlichen Abschwung im März setzte sich der negative Nachrichtenfluss über das Coronavirus fort, aber die Baisse wich trotzdem der schnellsten Erholung seit Jahrzehnten. Risikoaktiva beendeten das zweite Quartal positiv, dank einer Verlangsamung des Anstiegs der Covid-19-Fälle und Versuchen, die wirtschaftlichen Aktivitäten wieder anzukurbeln, sowie dank eines außergewöhnlichen Maßes an Stimulierung durch Regierungen und Zentralbanken in aller Welt. Trotz der düsteren Berichte und der massiven Wirtschaftseinbrüche gab es diese außerordentliche Erholung an den Märkten, und die erstaunliche Performance im zweiten Quartal hat es vielen Anlageklassen ermöglicht, das erste Halbjahr im positiven Bereich zu beenden. Auch das dritte Quartal 2020 war ein positives Quartal für risikoreiche Anlagen, da sich die Volkswirtschaften ökonomisch betrachtet weiter erholten. Aktien hatten seit dem Tiefpunkt im März bis zu ihrem Rekordhoch Anfang September einen langen positiven Lauf, aber die letzten Wochen des Quartals brachten eine Pause bei der Erholung der Finanzmärkte, bedingt durch die Covid-Rückkehr. Zum ersten Mal seit März verloren viele Vermögenswerte etwas an Boden. Im ersten Teil des dritten Quartals verbesserte sich die Risikostimmung dank der fiskal- und geldpolitischen Anreize der Notenbanken und der Politik. Die Volkswirtschaften zeigten gute Daten mit einem moderaten Anstieg neuer Covid-19-Fälle. Im Juli und August setzte sich der positive Trend noch fort, doch im September kam es in ganz Europa zu einer Wiederbeschleunigung der Infektionsfälle und zur Einführung neuer selektiver Sperren mit einer gewissen Abflachung der Erholung, was das Vertrauen belastete und die Anleger dazu veranlasste, Gewinne mitzunehmen. Die Finanzmärkte preisten das günstigste Szenario, nämlich die „Renaissance der Wirtschaft nach Corona“, ein. Aber um die Erholung der Konjunktur zu stabilisieren, werden noch weitere fiskal- und geldpolitische Maßnahmen notwendig sein. Denn die Auswirkungen der Pandemie auf die Realwirtschaft und die Gesellschaft sind tiefgreifend: Die Gesamtverschuldung schießt in Rekordhöhen, und für einige Branchen ist eine Rückkehr auf Vorkrisenniveau sehr unwahrscheinlich. Letztendlich stieg der globale Aktienindex auf Eurobasis im Jahresvergleich 30.09.2019 bis 30.09.2020 um 2,6 %, nachdem er im März 2020 noch bei -25 % gelegen war. Der Anleihenbereich, gemessen am Euro Aggregate Index, konnte im gleichen Zeitraum eine knapp positive Entwicklung von rund 0,45 % erzielen, nachdem auch hier zwischenzeitlich ein Tief von -4,75 % zu Buche stand. Öl- und Rohstoffpreise korrigierten im Berichtszeitraum massiv, Gold war deutlicher Krisengewinner, auf der Währungsseite kamen vor allem rohstoffabhängige Emerging Markets-Währungen unter Druck. Geopolitische Spannungen, wie der Handelskrieg USA-China, Brexit, Spannungen im Nahen Osten sowie zuletzt der US-Präsidentschaftswahlkampf begleiteten die Märkte über den Großteil des Berichtszeitraums. Der Dollar kam unter Druck und verlor gegenüber dem Euro ca. 7 Prozent. Die großen Krisengewinner auf der Aktienseite waren im Berichtszeitraum vor allem der IT-Sektor, aber auch Pharma und Telekommunikationsdienstleistungen, sowie zyklische Konsumgüter, Verlierer waren vor allem die Sektoren Öl, Energie, Basisindustrie und Industrie.²⁾

¹⁾ Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

²⁾ Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes der Vermögensaufstellung ("Risikohinweis").

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds

Fondsvermögen in EUR, Angaben zu den Tranchen in Tranchenwährung

Rechnungsjahresende	15.10.2020	15.10.2019	15.10.2018
Fondsvermögen in 1.000	151.416	190.399	184.393
Ausschüttungsanteile AT0000761655 in EUR			
Rechenwert je Anteil	103,06	102,67	97,02
Anzahl der ausgegebenen Anteile	652.182	881.588	926.128
Ausschüttung je Anteil	1,00	1,00	1,50
Wertentwicklung in %	+1,37	+7,48	-1,74
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000761663 in EUR			
Rechenwert je Anteil	163,26	161,45	150,76
Anzahl der ausgegebenen Anteile	515.703	618.654	627.019
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	1,77	1,05	2,54
Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG	0,3709	0,3962	0,5381
Wertentwicklung in %	+1,37	+7,47	-1,72

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Tranchenwährung ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages

Ausschüttungsanteile AT0000761655	in EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	102,67
Ausschüttung am 16.12.2019 (Rechenwert: 101,71) von 1,0000 entspricht 0,0098 Anteilen	1,0000
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	103,06
Gesamtwert inkl. (fiktiv) mit dem Ausschüttungsbetrag erworbene Anteile (1,0098 * 103,06)	104,07
Nettoertrag pro Anteil (104,07 - 102,67)	1,40
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	+1,37

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000761663	in EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	161,45
Auszahlung (KESt) am 16.12.2019 (Rechenwert: 161,13) von 0,3962 entspricht 0,0025 Anteilen	0,3962
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	163,26
Gesamtwert inkl. (fiktiv) mit dem Auszahlungsbetrag erworbene Anteile (1,0025 * 163,26)	163,66
Nettoertrag pro Anteil (163,66 - 161,45)	2,21
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	+1,37

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

Ausschüttung für Ausschüttungsanteile - AT0000761655

Die Ausschüttung von EUR 1,0000 je Anteil wird ab 15.12.2020 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,2364 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug - AT0000761663

Die Auszahlung der Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,3709 (Gesamt-KEST) bzw. EUR 0,3708 (Pflicht-KEST) je Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug wird ab 15.12.2020 von den depotführenden Banken vorgenommen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

2. Fondsergebnis

Angaben in EUR

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	15.001,88	
Dividendenerträge	0,00	
Erträge aus Subfonds	1.575.127,52	
sonstige Erträge	0,00	
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-22.627,02	1.567.502,38

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-1.402.501,04	
Abzügl. Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds ¹⁾	22.850,14	
Kosten für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	-8.153,42	
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-1.607,84	
Kosten für die Depotbank	-214.094,15	
Kosten für Dienste externer Berater	0,00	
Lizenzkosten, Kosten für externe Ratings	-3.598,10	
Sonstige Kosten	0,00	-1.607.104,41

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -39.602,03

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	5.453.674,46	
Gewinne aus derivativen Instrumenten	2.984.696,05	
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-3.681.953,10	
Verluste aus derivativen Instrumenten	-2.344.452,05	2.411.965,36

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 2.372.363,33

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses		-585.223,08
--	--	-------------

Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾ 1.787.140,25

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich des Rechnungsjahres	-379.813,10	
Ertragsausgleich auf den Gewinnvortrag aus Vorjahren	-295.478,91	-675.292,01

Fondsergebnis gesamt 1.111.848,24

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾	190.399.027,88
Ausschüttungsanteile AT0000761655	
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 16.12.2019	-866.855,71
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000761663	
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 16.12.2019	-239.842,82
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	
Ausgabe von Anteilen	8.872.824,22
Rücknahme von Anteilen	-48.536.378,54
Anteiliger Ertragsausgleich	675.292,01 -38.988.262,31
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail auf der vorhergehenden Seite dargestellt)	1.111.848,24
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾	151.415.915,28

Erläuterungen zu den Wertangaben bezüglich Fondsergebnis und Entwicklung des Fondsvermögens:

- 1) Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.
Für Anteile an anderen Investmentfonds, in die der Fonds investiert („Subfonds“), kann eine Verwaltungsvergütung von bis zu 2,5 % des betreffenden in diesen Subfonds veranlagten Fondsvermögens verrechnet werden. Gegebenenfalls kann zusätzlich eine Performance Fee anfallen.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderungen des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 1.826.742,28
- 4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 14.823,37
- 5) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 881.588 Ausschüttungsanteile, 618.654 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 0 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug.
- 6) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 652.182 Ausschüttungsanteile, 515.703 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 0 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug.

Vermögensaufstellung

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zins- satz	Käufe / Zugänge Stück / Nominale	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGELTEN MARKT ZUGELASSENE WERTPAPIERE								
ANLEIHEN auf EURO lautend								
IT0005365165	ITALIEN 19/29	3,000	490	217	273	120,9865	330.293,15	0,22
FR0011883966	REP. FSE 14-30 O.A.T.	2,500	1.274	245	1.029	128,3180	1.320.392,22	0,87
FR0013341682	REP. FSE 18-28 O.A.T.	0,750	845	0	845	110,1875	931.084,38	0,62
ES00000127A2	SPANIEN 15-30	1,950	286	0	286	117,9695	337.392,77	0,22
Summe							2.919.162,52	1,93
INFLATION LINKED auf EURO lautend								
FR0011982776	REP. FSE 14-30 O.A.T.	0,700	1.571	853	718	119,6150	899.819,34	0,59
Summe							899.819,34	0,59
SUMME DER ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGELTEN MARKT ZUGELASSENEN WERTPAPIERE							3.818.981,86	2,52
INVESTMENTZERTIFIKATE								
INVESTMENTZERTIFIKATE auf AMERIKANISCHE DOLLAR lautend								
LU0849851471	AAF ARIST.US EQU. I		2.000	7.550	7.450	214,9590	1.368.814,52	0,90
LU0823411292	BNPP US SMALL CAP I CAP		0	1.600	1.600	328,5600	449.332,02	0,30
LU0248041781	JPM-AMERICA EQ.JPMAE IADL		2.200	5.840	9.580	285,0700	2.334.262,66	1,54
LU1067857166	MOST DP-TOB.AB US E.R2CDL		7.200	0	7.200	134,9400	830.435,49	0,55
LU0360484686	MSI-US ADVANTAGE FD Z DL		4.900	1.792	3.108	171,3700	455.248,48	0,30
LU0226954369	ROB.CGF-R.BP US PR.EQ.IDL		4.780	1.580	3.200	300,0700	820.739,35	0,54
LU2031322808	SISF GL.EM.MKT.OPP. AZDLA		116.000	12.200	103.800	20,8734	1.851.924,37	1,22
LU0640477955	THREA.L-US CO.CORE EQ.IU		0	34.900	19.400	63,8000	1.057.925,55	0,70
LU0353189763	WEL.FA.(LUX)W.-US A.C.IDL		600	3.370	1.130	530,1900	512.085,73	0,34
Summe							9.680.768,17	6,39
INVESTMENTZERTIFIKATE auf EURO lautend								
AT0000706734	A 115 INH.		11.100	9.700	70.400	134,8800	9.495.552,00	6,27
LU0568620131	AF AM.F.CASH EUR I2EOC		6.000	800	5.200	999,0700	5.195.164,00	3,43
LU2085674898	AF-A.F.E.A.B Z UHEOA		2.800	1.800	1.000	1.028,6200	1.028.620,00	0,68
LU0920783023	AGIF-A.EUR.EQ.GR.SEL.WTEO		180	260	290	2.035,7500	590.367,50	0,39
LU1437015735	AIS-A.I.MSCI EUR.UC.ETFDR		1.100	34.400	9.700	58,5680	568.109,60	0,38
LU1437016543	AIS-A.I.MSCI N.AM.UCETFDR		8.600	43.600	29.600	78,8790	2.334.818,40	1,54
LU1050468989	AIS-A.IN.EU.AG.CO.SRI IEC		1.030	630	3.400	1.175,3300	3.996.122,00	2,64
LU1050469953	AIS-A.IN.JPM EMU G.IG IED		1.420	8.990	4.400	1.122,9100	4.940.804,00	3,26
LU1437018598	AIS-A.IN.JPM EMU G.IGUETF		16.500	39.500	286.000	57,0760	16.323.736,00	10,78
LU1437017350	AIS-A.IN.MSCI E.M.UCETFDR		0	5.300	17.200	57,5130	989.223,60	0,65
LU1861137484	AIS-A.M.EU.SRI DR AOE A		20.900	0	20.900	56,2000	1.174.580,00	0,78
LU0390718863	AIS-A.M.MSCI PAC.XJP IE C		81	111	410	2.292,5000	939.925,00	0,62
LU1861136247	AIS-MS. USA SRI DR AHEOA		13.900	0	13.900	66,1380	919.318,20	0,61
FR0013016607	AM. 3 M I2 CAP. 3D.		1.202	422	1.030	9.902,8410	10.199.926,23	6,74
AT0000A0XD86	AM. EUR.CORP.BD SVTA		1.030	3.090	3.240	1.185,1000	3.839.724,00	2,54
AT0000947643	AM. EURO RENT		3.899	165.300	51.600	98,6600	5.090.856,00	3,36
AT0000A13YU6	AM. GBL H.Y.BD L.D. T		2.800	5.910	3.690	99,2600	366.269,40	0,24
AT0000856505	AM. MUENDEL RENT A		28.200	43.655	33.745	78,5000	2.648.982,50	1,75
AT0000A0FM79	AM. OEKO SOZIAL RENT T		0	29.900	138.600	131,4500	18.218.970,00	12,03
AT0000A06Q31	AM. OEKO SOZIAL ST. T		1.190	3.540	9.150	198,3700	1.815.085,50	1,20
AT0000822762	AM. SEL.EUR.STOCK T		940	2.896	2.900	131,5600	381.524,00	0,25
LU1931975079	AM.I.S.-A.P.EO CO.UEDREOD		78.400	0	151.400	20,9590	3.173.192,60	2,10
LU2085674625	AMF-EME.MKTS BD Z HDGEOD		2.280	1.730	550	934,2800	513.854,00	0,34
LU1931975152	AMUN.I.S.-A.P.E.G.UEDREOD		488.000	0	1.039.000	21,9780	22.835.142,00	15,08
LU1931974858	AMUN.I.S.-A.P.USA UEDRDLD		24.000	24.500	157.500	22,8550	3.599.662,50	2,38
LU0211300792	AXAIMFIIS-US C.I.B. ACEOH		9.400	0	9.400	149,5600	1.408.864,00	0,93
AT0000A0G4E2	BD STRAT.EURO S.T.3Y A		18.000	474.000	88.000	10,4100	916.080,00	0,61
LU0297941469	BGF-EURO BOND FD D2 EO		5.200	69.170	31.330	32,8900	1.030.443,70	0,68
LU0131211178	BNPP EURO CORP BD CI		16.300	8.000	8.300	219,9600	1.825.668,00	1,21
AT0000A08ZU3	C 70 T		2.475	1.005	9.895	214,6800	2.124.258,60	1,40
LU1111643042	ELEVA-EL.EUR.SEL.I EO ACC		100	540	360	1.391,9800	501.112,80	0,33
LU0404498767	HSBC GIF-EURO H.Y.BD XCEO		9.200	21.700	7.000	50,7670	355.369,00	0,23
LU0853555893	JUPITER GL.FD-J.DY.B.IEOA		0	13.000	47.000	14,2300	668.810,00	0,44

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zins- satz	Käufe / Zugänge Stück / Nominale	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
LU1435387458	NIF(L)I-LSUSGEQ HF AEOA		4.800	0	4.800	193,7200	929.856,00	0,61
LU0579408591	STATE STR.E.M.ESG S.EE.IE		36.800	72.500	82.700	14,6866	1.214.581,82	0,80
LU0358043668	UBS(L)EQ.-EUR.OPP.EO QA		2.000	0	2.000	236,6100	473.220,00	0,31
Summe							132.624.792,95	87,59
INVESTMENTZERTIFIKATE auf JAPANISCHE YEN lautend								
LU0607514808	INV.FDS-JAP.EQ.ADV.C YN C		0	6.100	23.000	5.780,0000	1.079.249,85	0,71
IE00BF2S5G73	MAN F.-M.GLG J.CA.E.IXXYN		19.100	3.200	15.900	6.547,0000	845.095,50	0,56
Summe							1.924.345,35	1,27
SUMME INVESTMENTZERTIFIKATE							144.229.906,47	95,25
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN							148.048.888,33	97,77

FINANZTERMINKONTRAKTE

Bezeichnung / Underlying	Fälligkeit	Whg.	Anzahl / Betrag	Kontrakt- kurs	unrealisiertes Ergebnis in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
FINANZTERMINKONTRAKTE						
AKTIENINDEXKONTRAKTE						
DJ EURO STOXX 50 FUTURE (STXE) DEZ. 20	18.12.2020	EUR	7	3.181,0000	-3.860,00	0,00
Summe					-3.860,00	0,00
WÄHRUNGSTERMINKONTRAKTE						
CROSS RATE EUR/USD FUTURE DEZ. 20	14.12.2020	USD	7	1,1712	-11.741,95	-0,01
Summe					-11.741,95	-0,01
ZINSTERMINKONTRAKTE						
EURO BUND FUTURE (FGBL) DEZ. 20	08.12.2020	EUR	23	175,9000	40.660,00	0,03
TEN-YEAR US TREASURY NOTE FUTURE (TY) DEZ. 20	21.12.2020	USD	12	139,1250	-641,05	0,00
Summe					40.018,95	0,03
SUMME FINANZTERMINKONTRAKTE					24.417,00	0,02

BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN

BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN

WÄHRUNG	FONDSWÄHRUNG	BETRAG FONDSWÄHRUNG
EURO	EUR	2.032.862,20
AMERIKANISCHE DOLLAR	EUR	617.581,02
BRITISCHE PFUND	EUR	102.001,80
JAPANISCHE YEN	EUR	384.468,48
SCHWEIZER FRANKEN	EUR	166.620,52
INITIAL MARGIN / VARIATION MARGIN	EUR	92.961,38
SUMME BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN		3.396.495,40

	EUR	%
Wertpapiervermögen	148.048.888,33	97,77
Finanzterminkontrakte	24.417,00	0,02
Zinsenerträge (inkl. negativer Habenzinsen)	19.085,42	0,01
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten	3.396.495,40	2,25
Gebührenverbindlichkeiten	-72.970,87	-0,05
FONDSVERMÖGEN	151.415.915,28	100,00

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung:

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

DEWISENKURSE

DEWISENKURSE

WÄHRUNG	EINHEITEN	KURS
AMERIKANISCHE DOLLAR	1 EUR =	1,16995 USD
BRITISCHE PFUND	1 EUR =	0,90630 GBP
JAPANISCHE YEN	1 EUR =	123,17815 JPY
SCHWEIZER FRANKEN	1 EUR =	1,06905 CHF

Risikohinweis:

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zins- satz	Whg.	Käufe / Zugänge Lots / Stück / Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe / Abgänge Lots / Stück / Nominale (Nom. in 1.000, ger.)
WERTPAPIERE					
LU2085674971	AF-A.F.E.G.B Z UHEOA		EUR	3.550	3.550
LU0616240585	AF-AMU.F.EO AG.BD IEOC		EUR	0	1.900
LU0518422273	AF-AMU.F.EU.GO.BD IEOC		EUR	0	2.390
AT0000A05TK3	AM. OPTIRENDITE T		EUR	0	20.300
LU1882453233	AMF-EME.MKTS BD I2 HGDEOA		EUR	220	1.308
LU1883315480	AMF-EUR.EQ.VAL.I2 UNH.EOA		EUR	37	427
LU0438336421	BLACK.ST.-FIX.INC.STR.DEO		EUR	0	15.500
LU1170327958	BLUEB.F.-I.G.EUR.G.B.QEO		EUR	6.500	6.500
DE0006289499	I.EB.R.G.G.5.5-10.5 U.ETF		EUR	11.926	11.926
IE00B0M63391	ISHS-MSCI KOREA DL D		EUR	0	19.500
IE00B7LW6Y90	ISHSV-ITAL.GOVTD BD EO D		EUR	4.300	34.500
IE00B7LGGZ558	ISV FRAN.GOV.BD U.ETF EOD		EUR	9.200	27.200
LU0451950314	JHH-JHH EU.CO.BD A2AEO		EUR	0	14.800
LU1435386567	NAT.-L.S.US GWTH EQ.SA EO		EUR	7.282	7.282
FR0010251108	ODDO BHF AV.EUR.CI-EO		EUR	0	2
LU1226265632	PICTET-DL GOV.BDS HI EO		EUR	1.100	1.100
IE00B5649G90	MAN F.-M.GLG J.CA.E. IJPY		JPY	0	7.600
LU0683601610	AB S.I-SEL.US EQU.P.S1ADL		USD	0	43.000
LU1670627170	M+G(L)I1-NAVL DLAC		USD	5.000	90.800
LU0073232471	MSI-US GROWTH FD A		USD	0	10.000
LU0269905302	SISF GL.EM.MKT.OPP. CA DL		USD	5.000	104.000
OPTIONEN					
---	DJ EURO STOXX50 INX (SX5E) CALL SEP. 20 3475		EUR	350	350
---	DJ EURO STOXX50 INX (SX5E) PUT MÄR. 20 3500		EUR	1.000	1.000
---	DJ EURO STOXX50 INX (SX5E) PUT SEP. 20 3175		EUR	300	300
---	S & P 500 INX (S500) CALL MÄR. 20 3250		USD	500	500
---	S & P 500 INX (S500) PUT JUL. 20 2830		USD	900	900
FINANZTERMINKONTRAKTE					
---	SWISS MARKET INDEX FUTURE (S30) MÄR. 20		CHF	9	9
---	CAC 40-INDEX FUTURE (FCE) FEB. 20		EUR	15	15
---	CAC 40-INDEX FUTURE (FCE) MÄR. 20		EUR	15	15
---	DJ EURO STOXX 50 FUTURE (STXE) JUN. 20		EUR	6	6
---	DJ EURO STOXX 50 FUTURE (STXE) SEP. 20		EUR	13	13
---	DJ STOXX 600 FUTURE (FXXP) DEZ. 19		EUR	119	0
---	DJ STOXX 600 FUTURE (FXXP) JUN. 20		EUR	210	210
---	DJ STOXX 600 FUTURE (FXXP) MÄR. 20		EUR	232	232
---	DJ STOXX 600 FUTURE (FXXP) SEP. 20		EUR	21	21
---	EURO BUND FUTURE (FGBL) DEZ. 19		EUR	17	3
---	EURO BUND FUTURE (FGBL) JUN. 20		EUR	27	27
---	EURO BUND FUTURE (FGBL) MÄR. 20		EUR	17	17
---	EURO BUND FUTURE (FGBL) SEP. 20		EUR	24	24
---	EURO-BTP FUTURE (FBTP) JUN. 20		EUR	12	12
---	EURO-BTP FUTURE (FBTP) SEP. 20		EUR	3	3
---	FTSE 100 INDEX FUTURE (FFI) DEZ. 19		GBP	1	8
---	FTSE 100 INDEX FUTURE (FFI) JUN. 20		GBP	4	4
---	FTSE 100 INDEX FUTURE (FFI) MÄR. 20		GBP	4	4
---	FTSE 250 INDEX FUTURE (FMCS) DEZ. 19		GBP	7	7
---	FTSE 250 INDEX FUTURE (FMCS) JUN. 20		GBP	3	3
---	FTSE 250 INDEX FUTURE (FMCS) MÄR. 20		GBP	7	7
---	CROSS RATE EUR/USD FUTURE DEZ. 19		USD	10	23
---	CROSS RATE EUR/USD FUTURE JUN. 20		USD	26	26
---	CROSS RATE EUR/USD FUTURE MÄR. 20		USD	30	30
---	CROSS RATE EUR/USD FUTURE SEP. 20		USD	7	7
---	E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE (ES) DEZ. 19		USD	26	0
---	E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE (ES) JUN. 20		USD	32	32
---	E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE (ES) MÄR. 20		USD	27	27
---	E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE (ES) SEP. 20		USD	3	3
---	FTSE/XINHUA CHINA A 50 FUTURE (SFC) DEZ. 19		USD	0	77
---	FTSE/XINHUA CHINA A 50 FUTURE (SFC) FEB. 20		USD	77	77
---	FTSE/XINHUA CHINA A 50 FUTURE (SFC) JAN. 20		USD	77	77
---	FTSE/XINHUA CHINA A 50 FUTURE (SFC) NOV. 19		USD	77	77

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zins- satz	Whg.	Käufe / Zugänge Lots / Stück / Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)
---	FTSE/XINHUA CHINA A 50 FUTURE (SFC) OKT. 19		USD	77	77
---	MSCI EMERG. MKTS. MINI INDEX FUTURE (MEM) DEZ. 19		USD	41	2
---	MSCI EMERG. MKTS. MINI INDEX FUTURE (MEM) JUN. 20		USD	15	15
---	MSCI EMERG. MKTS. MINI INDEX FUTURE (MEM) MÄR. 20		USD	44	44
---	TEN-YEAR US TREASURY NOTE FUTURE (TY) DEZ. 19		USD	6	20
---	TEN-YEAR US TREASURY NOTE FUTURE (TY) JUN. 20		USD	25	25
---	TEN-YEAR US TREASURY NOTE FUTURE (TY) MÄR. 20		USD	16	16
---	TEN-YEAR US TREASURY NOTE FUTURE (TY) SEP. 20		USD	20	20

Wien, am 5. Februar 2021

Amundi Austria GmbH

Gabriele Tavazzani

Christian Mathern

Mag. Hannes Roubik

Alois Steinböck

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH, über den von ihr verwalteten KONZEPT : ERTRAG konservativ, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 15. Oktober 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 15. Oktober 2020, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 5. Februar 2021

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Robert Pejhovský

Wirtschaftsprüfer

Berechnung des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

Steuerliche Behandlung des KONZEPT : ERTRAG konservativ

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) auf Basis der Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet, auf www.profitweb.at veröffentlicht und steht zum Download zur Verfügung.

Amundi Austria GmbH stellt zudem die steuerliche Behandlung in unserem Download-Center unter download.fonds.at zur Verfügung.

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **KONZEPT : ERTRAG konservativ**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idGF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Amundi Austria GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die State Street Bank International GmbH, Filiale Wien, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß § 25 Pensionskassengesetz in der Fassung des BGBl. I Nr. 68/2015 (PKG)¹ und § 14 Abs. 4 Z 7 lit. e Einkommensteuergesetz (EStG) nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der KONZEPT : ERTRAG konservativ investiert **zu mindestens 71 vH** des Fondsvermögens in internationale Anleihen- und Aktienfonds die ihrerseits überwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere oder in Hochzins- oder Unternehmensanleihen oder in Schuldverschreibungen oder Geldmarktinstrumente investieren. Bei der Aktienfondsauswahl ist insgesamt auf eine weltweite geographische und sektorale Streuung zu achten.

Die durch Investments in Aktien und aktienähnliche begebare Wertpapiere sowie Investmentfonds und sonstige Beteiligungswertpapier erreichte Aktienquote beträgt je nach Markteinschätzung **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens Direkt und indirekt über Anteile an Investmentfonds dürfen Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere und corporate bonds gemeinsam mit sonstigen Vermögenswerten **bis zu 70 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Direkt und indirekt über Anteile an Investmentfonds werden Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente und corporate bonds **zu mindestens 70 vH** des Fondsvermögens erworben.

Der Investmentfonds kann auch in Veranlagungen investieren, die nicht auf Fondswährung lauten. Das Währungsrisiko wird durch Kurssicherungsgeschäfte mindestens **zu 70 vH** des Fondsvermögens beseitigt. Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt** im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 vH** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

¹ Nachfolgende Hinweise auf das PKG beziehen sich ebenfalls auf diese Fassung.

3.5. Derivative Instrumente

Für den Investmentfonds dürfen derivative Produkte zur Absicherung erworben werden. Zusätzlich können derivative Produkte, die nicht der Absicherung dienen, erworben werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen.

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

3.6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowertes des Fondsvermögens nicht überschreiten.

3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Anteilen an Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

3.10. Wertpapierleihe

Wertpapierleihgeschäfte dürfen **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an. Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 16. Oktober bis zum 15. Oktober.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über ein Stück oder Bruchteile davon ausgegeben werden.

6.1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. Dezember ein gemäß InvFG ermittelter Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, daß die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

6.2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, daß die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

6.3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Dezember des folgenden Rechenjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine **jährliche** Vergütung bis zu einer Höhe von **1,00 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg²](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg<sup>2</sup)

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirlands (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.]

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange

² Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA
FINRA) Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC,

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)